



CWS WERTLACK® IsoTop Renovierfarbe

Typ

Hochwertige, aromatenfreie, matte, weiße Renovier- und Absperrfarbe zur Isolierung von Nikotin-, Ruß- und Wasserflecken.

Verwendungszweck

Zur matten Beschichtung von Wand- und Deckenflächen. Die Renovierfarbe ist u.a. geeignet für die Überarbeitung von durch Nikotin, Ruß und Wasserflecken kontaminierte Untergründe, wie alte, tragfähige Leimbinderfarben, stark saugende mineralische Untergründe, Holz, Styropor, Dispersionsfarben und Stahl (nach entsprechender Vorbehandlung, bzw. Korrosionsschutz-Grundierung).

Einsatz ausschließlich im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- aromatenfreies Anstrichmittel
- leichte Verarbeitung
- hohes Deckvermögen
- sehr gute Fleckenisolierung
- geruchsarm
- spannungsarm
- für Styroporflächen geeignet
- Nassabriebklasse 1

Verpackungsgröße: 12,50 Liter

Farbton: Weiss

Technische Daten

Glanzgrad:	matt
Verbrauch:	ca. 200 ml / m ² / Anstrich auf senkrechter, glatter Fläche
Dichte:	ca. 1,21 g / ml weiss
Viskosität:	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.
Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF:	<p>Staubtrocken nach ca. 1 Std.</p> <p>Griffest nach ca. 1,5 Std.</p> <p>Überarbeitbar nach ca. 12 Std.</p> <p>Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>
Lagerfähigkeit:	Kühl, trocken in der Originalverpackung lagern.

Verarbeitung

Applikationsarten: **Streichen / Rollen / Spritzen**

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur + 8° C nicht unterschreiten, bzw. + 30° C nicht überschreiten.

Die Luftfeuchtigkeit (r.F.) sollte während der gesamten Zeit zwischen 30 % und 75 % liegen.

Abweichungen vom Normklima oder stehende Luft können die Trockenzeiten stark beeinflussen.

Airless: Unverdünnt
Düsengröße ca. 0,019 – 0,023 inch
Arbeitsdruck ca. 150 - 180 bar (Geräteabhängig)
1-2 Kreuzgänge, Verbrauch von ca. 250 ml / m² / Arbeitsgang auf senkrechter, glatter Fläche.

Reinigung der Werkzeuge: Universalverdünnung 488 oder Testbenzin

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Nebel, Staufeuchten, oder starkem Wind).

Arbeiten nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung) ausführen.

Untergrundvorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Stark verschmutzte Untergründe und großflächige Fettverschmutzungen sind zu reinigen oder zu sanieren.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M).

Bei unbekanntem Untergründen, PVC, Coil-Coating Beschichtungen und Pulverbeschichtungen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche in Absprache mit unserem technischen Außendienst. Es muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden.

Nicht geeignet sind Untergründe, wie Polyethylen, Polypropylen, Pulverbeschichtungen und eloxiertes Aluminium.

Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnischen Abteilung.

Beschichtungsaufbau

Holzflächen:

1. Grundbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe, 10 % verdünnt mit NovaThin.
2. Bei Bedarf Zwischenbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.
3. Schlussbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

Eisen / Stahl:

1. Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrostet, im Einzelfall metallisch rein entrostet (Sa 2 ½).
In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.
2. Grundbeschichtung mit Allgrund oder 2K Epoxi-Grund unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.

Stark saugende, mineralische Untergründe:

1. Grundierung mit LUCITE® Sealer.
2. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.
3. Schlussbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.

Tragfähige Altanstriche:

1. Grundbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.
2. Schlussbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.

Styropor:

1. Grundbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.
2. Schlussbeschichtung mit IsoTop Renovierfarbe unverdünnt.

Überarbeitbarkeit

Mit allen handelsüblichen Dispersionsfarben und Bautenlacken (z.B. CWS WERTLACK® Premiumline lösemittelhaltig) möglich.

Keine langsam trocknenden wasserbasierten Dickbeschichtungen aufbringen um die Gefahr des „Durchblutens“ zu vermeiden. Sollten als Deckbeschichtung wasserbasierte Anstrichstoffe mit langer Einwirkzeit eingesetzt werden, kann es notwendig sein, einen zusätzlichen Anstrich mit IsoTop Renovierfarbe auszuführen. In kritischen Fällen bitte Vorversuche durchführen.

Die Anzahl der aufzubringenden Anstriche hängt vom Verschmutzungsgrad der jeweiligen Untergründe ab.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cws-wertlack.de/csw-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.

Auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten. Niedrige Temperaturen und / oder hohe Luftfeuchte können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen.

Für den Objektbereich, außergewöhnliche Beanspruchungen, und Verwendung in exponierten Lagen bitte Beratung über unseren Außendienst einholen.

Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.

Bei unbekanntem oder nicht aufgeführten Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen und / oder einen Probeanstrich ausführen.

Bei der Untergrundvorbehandlung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Systembedingt kann bei allen Alkydharzlackfarben bei Einwirkung von physikalischen Faktoren (schlecht oder gering beleuchtete Räume, Wärmebelastung usw.) oder chemische Faktoren (z.B. Ammoniakdämpfe) speziell bei weißen oder hellen Farbtönen, Vergilbung oder Dunkelvergilbung auftreten.

Aromatenfreie Lackqualitäten nicht mit aromatenhaltigen Lackfarben vermischen.

Bei optisch zusammenhängenden Bauteilen (z. B. Zarge/ Türblatt) auf Chargengleichheit achten.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC Grenzwert für das Produkt unter Umständen überschritten werden.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

C - 214 CWS WERTLACK® IsoTop Renovierfarbe 060820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS